Institutsbericht 2023

Institut für Europarecht

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at

UNI GRAZ

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde des Instituts,

das vergangene Jahr hat uns sehr beschäftigt, aber das durchaus auf äußerst erfreuliche Weise. So durften wir nicht nur bis zum Frühjahr weiterhin unsere Land Steiermark-Fellow Prof. Elaine Fahey von der City University, London am Institut willkommen heißen, sondern neben vielzähligen kleineren Veranstaltungen, wie etwa der Buchpräsentation zum Band „The European Union and Customary International Law" (Cambridge University Press, 2022) mit den geschätzten Diskutanten Andreas Kumin, dem österreichischen Richter am EuGH, und Gerhard Hafner, Honorarprofessor am Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, auch das große Ereignis des Jahres im September vorbereiten: den 22. Österreichischen Europarechtstag an unserer Universität Graz zum Thema „Was die Union in ihrem Innersten zusammenhält: Das Unionsrecht im Lichte seiner Strukturprinzipien" (21.–23. September 2023).

Beginnend mit einem Kamingespräch mit Andreas Kumin und Elisabeth Tichy-Fisslberger, der österreichischen Richterin am EuG, durften wir zwei anregende, spannende und durchaus kurzweilige Konferenztage mit einem internationalen Publikum sowie Vortragenden aus Wissenschaft und Praxis verbringen. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Sponsoren, aber umso mehr auch allen Institutsmitgliedern, welche vor, nach und während dieser drei Tage tatkräftig und voller Elan für das Gelingen des Europarechtstages gesorgt haben.

In Sachen Personalzugang freuen wir uns seit November 2023 über Hannah Klema, BA. BA. MA. als tatkräftige Unterstützung im Institutssekretariat, das sie von Barbara Hörstemeier übernommen hat. Herzlich willkommen!

Als Institutsvorstand bzw. stellvertretender Leiter ist es uns schließlich wie immer ein besonderes Anliegen, auf diesem Wege allen Institutsmitgliedern für ihre Mühen und Anstrengungen, aber insbesondere für ihre vielfältigen und bemerkenswerten Leistungen zu danken, welche weit über die soeben erwähnten drei Tage des Europarechtstages hinausgehen. Die Aufrechterhaltung des regulären Institutsbetriebs und die exzellenten Leistungen in Lehre und Forschung laufen ja quasi an 365 Tagen im Jahr (wenn wir einmal mit einem Augenzwinkern wohlverdiente Wochenenden und Urlaubstage unberücksichtigt lassen wollen).

Dieses Lob wiederholen wir heuer mit besonderer Freude.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre

Hans-Peter Folz
Leiter des Instituts

Paul Gragl
Stellvertretender Leiter

Coverfoto: Uni Graz/Julina Raggautz

Personelles

Foto: Uni Graz/Radlinger

Neue Mitarbeiter:innen am Institut

Seit November 2023 leitet Hannah Klema das Sekretariat des Instituts für Europarecht. Hannah Klema hat Germanistik, Erziehungswissenschaften und Gender Studies studiert.

Als studentische Mitarbeiterinnen sind seit dem Sommersemester 2023 Anna Rauter und Tanit Kopp am Institut tätig. Zur Vorbereitung und Durchführung des Europarechtstages verstärkte Eva-Maria Voit das Team des Instituts.

Lehre

Im Jahr 2023 wurden folgende Lehrveranstaltungen vom Institut abgehalten:

Sommersemester 2023:

- **VO** Europarechtliche Rechtsquellen, Grundfreiheiten, Harmonisierung
- **VO** Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts
- **KS** Public International Law
- **DQ** Doktoratskolloquium Europarecht (Legal Issues of European Integration)
- **SE** Europarecht in der Praxis (Tabakregulierung, „Ausländermaut" und Brexit)
- **VO** Europarecht
- **PS** Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung
- **VO** Einführung in das Europarecht
- **VO** Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung
- **RE** Repetitorium Europarecht
- **SE** Digitalisierung im Privatrecht (Unionsrechtliche Plattformregulierung und soziale Medien)
- **SE** Theory and Philosophy of Human Rights In Kooperation mit dem Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen)

Wintersemester 2023/2024:

- **VO** Europarechtliche Rechtsquellen, Grundfreiheiten, Harmonisierung
- **VO** Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts
- **KS** The Law of the European Union
- **DQ** Doktoratskolloquium Europarecht (Legal Issues of European Integration)
- **VO** Europarecht
- **PS** Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung
- **VO** Einführung in das Europarecht
- **UE** Prüfungsvorbereitung zur VO Europarecht
- **VO** Die EU-Außenbeziehungen
- **SE** Theory and Philosophy of International and EU Laws (In Kooperation mit dem Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen)

Lehre

Lehrgang zu Journalismus und Medienarbeit

Nach erfolgreichem Auftakt im vergangenen Jahr war das Institut auch 2023 in die Lehre für den Universitätslehrgang „Inhaltliche Grundlagen für Journalismus und Medienarbeit" eingebunden. Lorin-Johannes Wagner vermittelte dabei angehenden sowie bereits tätigen Journalist:innen die Grundlagen des Europarechts. Der Fokus lag dabei neben historischen und institutionellen Fragen auch auf aktuellen Entwicklungen des Unionsrechts.

Lehraustausch mit der JKU Linz

Im Sommersemester 2023 fand ein Lehraustausch zwischen den Europarechtsinstituten der JKU Linz und der Universität Graz statt. Lorin-Johannes Wagner unterrichtete dabei in Linz im Rahmen des Bachelorstudiums „Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht" die Lehrveranstaltung „Binnenmarkt für WirtschaftsjuristInnen". Ranjana Achleitner von der JKU Linz bot im Gegenzug in Graz ihr Seminar „Digitalisierung im Privatrecht (Unionsrechtliche Plattformregulierung und soziale Medien)" an.

Lehre an der Diplomatischen Akademie

Hubert Isak unterrichtete auch 2023 wieder mehrere Lehrveranstaltungen an der Diplomatischen Akademie. Für den Diplomlehrgang, den Master of Advanced International Studies (MAIS) und den MSc in Environmental Technology & International Affairs (ETA) hielt er die Lehrveranstaltungen „The EU as a Global Actor – The Legal Framework" und „External Economic Relations and Foreign Policy in the European Union" ab. Zudem unterrichtete er im Rahmen der Summer School on EU Policy Making, die in Kooperation zwischen der Diplomatischen Akademie und der Freien Universität Brüssel abgehalten wird, „Constitutional and Legal Issues of European Integration".

Lehre an der Fachhochschule Joanneum

Im Wintersemester 2023/24 lehrte Nicole Gosch bereits das zweite Jahr in Folge an der FH Joanneum Graz. In diesem Zeitraum leitete sie die Lehrveranstaltung „Datenschutz und Copyright" im Bachelorstudiengang Journalismus und Public Relations. Der Fokus der Lehrveranstaltung ist darauf ausgerichtet, angehenden Journalist:innen die Grundlagen des Datenschutzrechts und damit einhergehend einen verantwortungsvollen beruflichen Umgang mit personenbezogenen Daten sowie die Rahmenbedingungen des Urheberrechts zu vermitteln.

Arqus Joint Master's Programme European Studies

Im Rahmen des Arqus Joint Master's Programme European Studies hat Lorin-Johannes Wagner als Teil einer Reihe von Lehrenden der Universität Graz eine Vorlesung zu Thema „Europe of Rights" (6. Dezember 2023) gehalten. Mit den Studierenden hat er dabei die vielschichtige Verflechtung von Menschen- und Grundrechten in Europa diskutiert und beleuchtet, in welcher Weise die EMRK, die Unionsgrundrechte und die Grundrechte auf nationaler Ebene zusammenwirken und einander beeinflussen.

Europarechtstag 2023

Im September 2023 fand der 22. Österreichische Europarechtstag in Graz statt. Nach 2003, 2009 und 2015 kam dem Institut für Europarecht der Universität Graz zum insgesamt vierten Mal die Veranstalterrolle dieser traditionsreichen Tagung zu. Unter der Moderation von Paul Gragl diskutierten Andreas Kumin und Elisabeth Tichy-Fisslberger bereits am Abend des 21. September 2023 im Rahmen eines Kamingesprächs über aktuelle Fragen der EU-Gerichtsbarkeit u.a. rezente Entwicklungen in der Rechtsprechung des Gerichtshofs sowie die Erwartungen an die bevorstehende Reform der Zuständigkeit für das Vorabentscheidungsverfahren.

Der Hauptteil der Tagung (22. und 23. September 2023) stand unter dem Generalthema „Was die Union in ihrem Innersten zusammenhält – das Unionsrecht im Lichte seiner Strukturprinzipien". In insgesamt 13 Vorträgen wurde dabei ein weiter Bogen von der Solidarität, über die Vorrangwirkung des Unionsrechts bis hin zur gegenseitigen Anerkennung gespannt.

Fotos: Tanit Kopp

Foto: Tanit Kopp

Vorträge und Veranstaltungen

Breitler, Der Beitritt der Europäischen Union zur Genfer Akte - zwischen institutionellem Gleichgewicht und der Beachtung des Völkerrechts (mit Samoilova), 09.05.2023, 48. Sitzung des Beirats für Europarecht, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten.

Folz, Teilnahme an der Diskussion: Wohin führt der Krieg in der Ukraine?, 10.05.2013, European Dialogue, Meerscheinschlössl Graz.

Gosch, Die Klassifizierung sensibler Daten unter besonderer Berücksichtigung von EuGH 1. 8. 2022, C-184/20, 09.03.2023, In-Person Austria KnowledgeNet, IAPP.

Gosch, Jüngste Entwicklungen in der EuGH-Rechtsprechung, 15.11.2023, Aktuelle Entwicklungen im Datenschutzrecht, UNI for LIFE.

Gragl, Alles, was Recht ist: Die EU zwischen Gurken, Frieden und Menschenrechten, HLW Sozialmanagement Caritas, 22.03.2023, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Graz.

Gragl, Wozu Menschenrechte? 13.04.2023, Tag der offenen Tür der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz.

Gragl, Ziviler Ungehorsam: Definitionen und rechtsphilosophische Betrachtungen, 05.05.2023. Fakultätstag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Graz.

Gragl, Zum Europatag 2023: Die EU zwischen Gurken, Frieden und Menschenrechten, 10.05.2023, BG/BRG Weiz.

Gragl, The New Draft Accession Agreement - Overcoming Luxembourg's Threshold, 14.07.2023, EU Accession to the ECHR: "If at first you don't succeed…", University of Liverpool.

Gragl, The Oxymoron of Annexation: An Illegal Act of Law, 15.09.2023, International Law and the Regulation of Resort to Force: Exhaustion, Destruction, Rebirth? Universität Olomouc.

Gragl, Die strukturierende Wirkung der Unionsgrundrechte: Dreidimensionalität und Föderalisierung, 22.09.2023, 22. Österreichischer Europarechtstag, Universität Graz.

Gragl, Kollektive Beistandspflichten und die Ukraine der Zukunft - Ein Vergleich von Artikel 5 NATO-Vertrag und Artikel 42 Absatz 7 EUV, 12.10.2023, Die Ukraine und die Europäische Union, Zentrum für Österreichisch-Ukrainische Kulturwissenschaften.

Gragl, Alles, was Recht ist: Die EU zwischen Gurken, Frieden und Menschenrechten. HTL Kapfenberg, 18.10.2023, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Graz.

Gragl, Alles, was Recht ist: Die EU zwischen Gurken, Frieden und Menschenrechten. BORG Monsberger, 20.11.2023, Rechtwissenschaftliche Fakultät der Universität Graz.

Gragl, Mutual Defence and Assistance Clauses: A Comparison of Article 5 of the NATO Treaty and Article 42(7) TEU, 28.11.2023, GILDS - Graz International Law Discussion Series, Universität Graz.

Gragl, Teilnahme an der Podiumsdiskussion: 70 Jahre EMRK - 65 Jahre EMRK-Mitgliedschaft Österreichs, 05.12.2023, 8. Rechtshistorischer Dialog.

Gragl, Ziviler Ungehorsam der Klimabewegung: Moralische und rechtsphilosophische Perspektiven, 06.12.2023, Fortbildung für RichterInnen des LVwG Steiermark zur Thematik der Klimaproteste, Landesverwaltungsgericht Steiermark.

Isak, Legal Issues of European Integration, 11.07.2023, Summer School on EU Policy Making, Freie Universität Brüssel und Diplomatische Akademie Wien.

Isak, Die GSVP im Lichte aktueller Reformvorschläge, 22.11.2023, 49. Beirat für Europarecht, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten.

Klamert, Was sind Strukturprinzipien des Unionsrechts? 22.09.2023, Was die Union in ihrem Innersten zusammenhält: Das Unionsrecht im Lichte seiner Strukturprinzipien, Universität Graz.

Klamert, The Transformation of the Principle of Good Faith in European Union Law, 04.11.2023. Accountability and Power in the Law of International Organizations, Tohoku University.

Kumin, Ne bis in idem and beyond, 20.02.2023, Kartellrecht and beyond, Kanzlei Lansky, Ganzger & Partner Rechtsanwälte GmbH; Linde-Verlag.

Kumin, Impulsvortrag zum Thema „Die Europäische Union und das Völkergewohnheitsrecht", 27.03.2023, Universität Graz.

Kumin, Verfassungsgerichtliche Begründung am Beispiel des EuGH, 21.09.2023, Die verfassungsrechtliche Begründung, Universität Innsbruck.

Kumin, Was die Union in ihrem Innersten zusammenhält: Das Unionsrecht im Lichte seiner Strukturprinzipien, 21.09.2023, Zu aktuellen Fragen der EU-Gerichtsbarkeit, Universität Graz.

Kumin, Impact of Artificial Intelligence on the work of the courts and the administration of justice - Viewpoint of the CJEU, 10.11.2023, Vienna Colloquium des Netzwerks der PräsidentInnen der Höchstgerichte der Europäischen Union.

Kumin, Ethics, Multilingualism and Artificial Intelligence, 12.11.2023, Ethics in Law and Interpreting, International Association of Conference Interpreters.

Kumin, Der EuGH und seine Vorabentscheidungen in Datenschutzangelegenheiten, 04.12.2023, 15. Grazer Datenschutzgespräche, Universität Graz.

Kumin, Einheitliches Patentgericht: Schnittstellen und Herausforderungen aus Sicht des EuGH, 15.12.2023, Einheitspatent und Einheitliches Patentgericht in Österreich, Universität Wien; Österreichische Gesellschaft für Europarecht.

Wagner, Grundzüge des Vorabentscheidungsverfahrens, 04.12.2023, 15. Datenschutz-Gespräche, Universität Graz.

Buchpräsentation: „The European Union and Customary International Law"

Am 27. März 2023 fand in Kooperation mit dem Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen die Präsentation des bei Cambridge University Press erschienenen Buchs „The European Union and Customary International Law" statt. Andreas Kumin und Gerhard Hafner steuerten jeweils ein Impulsreferat zur Perspektive des Unionsrechts bzw. des Völkerrechts bei.

Foto: Nicole Gosch

Foto: European Dialogue – Alex Settari

Wohin führt der Krieg in der Ukraine?

Am 10. Mai 2023 diskutierte Hans-Peter Folz auf Einladung der Plattform „European Dialogue“ im Grazer Meerscheinschlössl mit der britischen Botschafterin in Österreich, Lindsay Skoll, und Sebastian Schäffer vom Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) zur Frage „Wohin führt der Krieg in der Ukraine?“. Hans-Peter Folz ging im Zuge der Diskussion auf die europarechtliche Dimension der Unterstützung für die Ukraine und sowie auf Fragen im Zusammenhang mit der österreichischen Neutralität ein.

Foto: European Dialogue – Alex Settari

Foto: Georg Pörtsch

Alles, was Recht ist

Im Rahmen des Projektes "Alles, was Recht ist" hat Paul Gragl im vergangenen Jahr an verschiedenen steirischen Schulen Schüler:innen der Oberstufe das Recht der Europäischen Union erklärt und durch Praxisbezüge (wie etwa die Reisefreiheiten, den Wegfall der Roaminggebühren, aber auch die historisch längste Friedensperiode unseres Kontinents) vermittelt.

Foto: Andrea Landauf

Foto: Andrea Landauf

Foto: Club Alpbach Steiermark

Foto: Club Alpbach Steiermark

Pfingstdialog

Beim diesjährigen Pfingstdialog auf Schloss Seggau (24. Mai 2023) hat Lorin-Johannes Wagner mit Stipendiat:innen im Rahmen eines Workshops über die Frage „Was es heißt Unionsbürger zu sein?" diskutiert. Neben der kontroversen Frage, wer überhaupt Unionsbürger sein soll, ginge es dabei um die Rechte Unionsbürger und insgesamt, wohin sich die Unionsbürgerschaft, als grundlegender Status des/der Einzelnen in der Union, entwickeln soll.

Foto: Uni Graz/Chaves

Tag der offenen Tür

Am 13. April 2023 fand der Tag der offenen Tür der Uni Graz statt. Studieninteressierte hatten dabei die Gelegenheit, das vielfältige Studienangebot der Universität kennenzulernen. Auch Paul Gragl hielt im Rahmen des Tags der offenen Tür einen Vortrag zum Thema „Wozu Menschenrechte?".

Workshop im Rahmen von law:excel

Im Rahmen des Exzellenzprogramms „law:excel" lud Paul Gragl in seiner Funktion als Koordinator des „International Track" Sebastian Lukic, Rechtsanwalt bei Schoenherr und Absolvent der REWI-Fakultät, zu einem Workshop über Investitionsschutz ein. Anhand von Beispielen aus seiner beruflichen Praxis diskutierte Sebastian Lukic mit den Studierenden die Bedeutung des Investitionsschutzes und der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit und erörterte, wie die Freihandelsabkommen der Europäischen Union das System des Investitionsschutzes verändern könnten.

Foto: Lisa Kirchengast

Institutsübergreifende Diskussionsgruppe EuGH@Lunch

Die Diskussionsgruppe EuGH@Lunch, organisiert von Lorin-Johannes Wagner und Martina Melcher (Institut für Zivilrecht), ist ein institutsübergreifendes Forum, in dessen Rahmen rezente Judikatur des EuGH kritisch analysiert wird. Im Jahr 2023 wurden im Rahmen von EuGH@Lunch Urteile zum Datenschutzrecht, zum Umweltrecht, zum Verlust der Unionsbürgerschaft sowie zur Anerkennung und Vollstreckung zivilgerichtlicher Entscheidungen besprochen.

Veröffentlichungen

Breitler, Die unmittelbare Wirkung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes zwischen Rechtsanwendung und Rechtsetzung, Europarecht (2023) 270-295.

Breitler, Recent Austrian Practice in the Field of European Union Law. Report for 2022, ZöR (2022) 501-528 (mit Meisel ea).

Breitler, Das Recht der Europäischen Union in: Gragl (Hrsg.): Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung (2023) 27-35.

Breitler, ***Wagner***, Defusing an Atomic Bomb, Verfassungsblog, https://verfassungsblog.de/defusing-an-atomic-bomb/ (2023).

Gosch, Arbeitshilfe Datenschutzentscheidungen Teil 1 (2023).

Gosch, Arbeitshilfe Datenschutzentscheidungen Teil 2 (2023).

Gosch, Arbeitshilfe Datenschutzentscheidungen Teil 3 (2023).

Gosch, Arbeitshilfe Datenschutzentscheidungen Teil 4 (2023).

Gosch, Operationalising Transparency as an Integral Value of Learning Analytics Systems – From Ethical and Data Protection to Technical Design Requirements, in: Zaphiris/Ioannou (Hrsg.): Learning and Collaboration Technologies (2023) 546-562 (mit Veljanova ea).

Gragl, Völkerrecht, in: Gragl (Hrsg.): Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung (2023) 7-25 (mit Karimi-Schmidt).

Gragl, Rechtsphilosophische Elemente in Kants Kritik der Urteilskraft, Graz Law Working Paper No. 05-2023, https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=4386329 (2023).

Gragl, Rechtsstaatlichkeit, in: Klamert (Hrsg.): Jahrbuch Europarecht (2023) 49-87.

Gragl, Geltung, Anwendbarkeit und Rang von Völkerrecht und Unionsrecht in der österreichischen Rechtsordnung, in: Gragl (Hrsg.): Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung (2023) 37-50.

Gragl, Menschenrechte und Krieg: Rechtsphilosophische Betrachtungen mit Kant, Zeitschrift für Menschenrechte (2023) 6-22.

Gragl, The Faceless Court? The Role of Individual CJEU Members, Maastricht Journal of European and Comparative Law (2023) 15-44.

Gragl, ***Breitler***, The Past, Present, and Future of European Inter-State Disputes: A Modest Proposal for Reconciling Inter-State Cases in the Context of EU Accession to the ECHR, The Law and Practice of International Courts and Tribunals: a practitioners' journal (2023) 553-590.

Gragl (Hrsg.), Beiträge zu Rechtsvergleichung und Europa (2023) (mit Doralt ea).

Gragl (Hrsg.), Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung (2023) (mit Breitler ea).

Isak, Europarecht I Teil 2, 10. neu bearbeitete und aktualisierte Auflage (2023).

Kirchengast, Betrifft: Asyl - Unabhängig, vertraulich, ehrenamtlich, Law at Graz (2023) 48-49.

Klamert, Artikel 208-211 AEUV (Entwicklungszusammenarbeit), in: Jaeger/Stöger (Hrsg.): EUV/AEUV Kommentar (2023) 3-18.

Klamert, Third-country Financial Service Providers, in: Jaeger/Lehmann/Somek/Waibel (Hrsg.): Consolidating Brexit – The Future of EU/UK Cooperation (2023) 185-201.

Klamert, Artikel 4/3 EUV in: Jaeger/Stöger (Hrsg.): EUV/AEUV Kommentar (2023) 30-52.

Klamert, Artikel 3 EUV in: Jaeger/Stöger (Hrsg.): EUV/AEUV Kommentar (2023) 3-15.

Klamert, Auswärtiges Handeln, in: Klamert (Hrsg.): Jahrbuch Europarecht (2023) 293-313 (mit Samoilova).

Klamert, Strukturprinzipien, in: Klamert (Hrsg.): Jahrbuch Europarecht (2023) 109-125.

Klamert, Einheit des Rechts aber nicht der Wissenschaft?, European Papers-A Journal on Law and Integration (2023) 85-87.

Klamert, Is State aid law a self-contained regime within EU law?, European State Aid Law Quarterly (2023) 234-241 (mit Koppensteiner).

Klamert, Geiger/Khan/Kotzur/Kirchmair (Hg), EUV/AEUV – Vertrag über die Europäische Union/ Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, 7. Aufl., Beck, 2023, ZöR (2023) 773-774.

Klamert, Palmstorfer, Die WWU, ihre Krise und Reform – Eine Untersuchung ausgewählter unions- und bundesverfassungsrechtlicher Problemstellungen, Verlag Österreich, Forschungen aus Staat und Recht, Band 188, EuZW (2023) 113.

Klamert (Hrsg.), Jahrbuch Europarecht (2023).

Kumin, Gemischte Abkommen nach dem EuGH-Gutachten 2/15 zum Freihandelsabkommen EU-Singapur, in: Lorenzmeier/Petrov/Vedder (Hrsg.): Recht der EU-Außenbeziehungen. Geteilte Zuständigkeiten und geteilte Werte in Abkommen zwischen der EU und ihren östlichen Nachbarländern (2023) 79-96.

Kumin, Unzulässigkeit der ersten Klage der Kommission wegen doppelter Vertragsverletzung im Bereich der Luftverschmutzung, ÖJZ (2023) 507 (mit Pelzl).

Kumin, Bloßer Verstoß gegen die DSGVO reicht allein nicht aus, um Schadenersatzansprüche zu begründen, ÖJZ (2023) 755 (mit Madersbacher).

Kumin, Aussetzung der Vollstreckung eines Europäischen Haftbefehls wegen Gesundheitsgefährdung der gesuchten Person, ÖJZ (2023) 753 (mit Pelzl).

Kumin, Die Kommission ist nicht verpflichtet, die Befreiung für US-Staatsangehörige von der Visumpflicht für die Einreise in die EU mangels Gegenseitigkeit auszusetzen, ÖJZ (2023) 880 (mit Pelzl).

Kumin, Informationspflichten des Arbeitgebers vor Massenentlassungen sind keine Schutznormen zugunsten der betroffenen Arbeitnehmer, ÖJZ (2023) 14 (mit Madersbacher).

Kumin, Für die erste Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten darf vom Betroffenen kein Kostenersatz verlangt werden, ÖJZ (2023) 1002 (mit Madersbacher).

Kumin, Wiedereinführung von Kontrollen an den Binnengrenzen: Anwendbarkeit der Rückführungs RL auf illegal eingereiste Drittstaatsangehörige?, ÖJZ (2023) 1001 (mit Pelzl).

Kumin, Rechtmäßigkeit der Abschiebung eines kranken Asylwerbers, der medizinisches Cannabis zur Schmerzbekämpfung benötigt, ÖJZ (2023) 319 (mit Pelzl).

Kumin, Beschluss der Kommission über die staatliche Beihilfe Luxemburgs zugunsten von Fiat wird für nichtig erklärt, ÖJZ (2023) 124 (mit Madersbacher).

Kumin, Öffentliche Subventionen für konfessionelle Privatschulen von nach österr. Recht anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften, ÖJZ (2023) 319 (mit Pelzl).

Kumin, Stundensatzvereinbarung zwischen Rechtsanwalt und Verbraucher ist ohne Angaben über voraussichtlichen Zeitaufwand intransparent, ÖJZ (2023) 317 (mit Madersbacher).

Kumin, Unterricht per Videokonferenz-Livestream bedarf mangels spezifischer nationaler Rechtsgrundlage der Zustimmung der Lehrkraft, ÖJZ (2023) 509 (mit Madersbacher).

Wagner, Investing Immobilized Russian Assets, Monetarizing the Common Foreign and Security Policy, Verfassungsblog, https://verfassungsblog.de/investing-immobilized-russian-assets-monetarizing-the-common-foreign-and-security-policy/ (2023).

Wagner, Unabhängigkeit der Justiz und/oder Datenschutzkontrolle? Anmerkungen zum Urteil in der Rs Autoriteit Persoonsgegeven, in: Hoffberger-Pippan/Ladeck/Ivankovics (Hrsg.): Jahrbuch Digitalisierung und Recht 23 (2023) 179-196.

Wagner, The case of Wiener Landesregierung: the pitfalls of reckless driving on the winding roads of nationality, in: ALJ (2023) 1-32.

Foto: Uni Graz/Tzivanopoulos

Impressum

Institut für Europarecht
Universität Graz
Universitätsstraße 15/BE
8010 Graz

+43 (0)316 380 – 3630
europarecht@uni-graz.at
europarecht.uni-graz.at